

Seminarleitung: Dr. Michael Rudloff
Deutscher Bundeswehrverband e.V.
Stresemannstraße 57, 10963 Berlin
Tel.: +49 1 51 / 15 10 48 44
Telefax: +49 30 / 80 58 65 80
E-Mail: michael.rudloff@dbwv.de

Leipzig als Beispiel für den „Aufbau Ost“ und die Auseinandersetzung mit den Diktaturen des 20. Jahrhunderts

Mit den aus den wöchentlichen Friedensgebeten entstandenen Montagsdemonstrationen mit bis zu zweihunderttausend Teilnehmern wurde Leipzig im Herbst 1989 zum Ausgangspunkt und „Motor“ der friedlichen Revolution in der DDR. Das gewaltlose Aufbegehren ergriff von Leipzig aus die gesamte DDR und bewirkte innerhalb weniger Wochen eine demokratische Bewegung, die in der Einheit Deutschland mündete.

Weshalb nahm die Bewegung in Leipzig ihren Ausgang? Was veranlasste die Menschen dazu, in Massen auf die Straße zu gehen? Welche Rolle haben die Probleme des Alltags dabei gespielt, wie mangelnde Versorgung, Umwelterstörung, marode Betriebe und die zerfallende Stadt? Wie hat sich die Stadt in den 29 Jahren seit der friedlichen Revolution entwickelt?

Akteure der Bürgerbewegung der DDR und Historiker werden ausgehend von den historischen Ereignissen diskutieren, in welchem Maße die damaligen Hoffnungen erfüllt worden sind, und was für die Herstellung der inneren Einheit noch zu tun bleibt.

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder im DBwV	€ 175,00
Ehe-/Lebenspartner von Mitgliedern DBwV	€ 275,00
Nichtmitglieder im DBwV	€ 350,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 75,00

(An- und Abreise nach Leipzig erfolgt auf eigene Kosten)

Unterkunft: Balance Hotel Leipzig Alte Messe
Breslauer Straße 33, 04299 Leipzig
Tel. 03 41 / 86 79 0
www.balancehotel-leipzig.de



Seminar Nr. 10 06 18



Politische Bildung zum Thema:

Leipzig als Beispiel für den „Aufbau Ost“ und die Auseinandersetzung mit den Diktaturen des 20. Jahrhunderts

vom 08. bis 12. Oktober 2018

Hinweis:

Im Teilnehmerbeitrag sind folgende Leistungen enthalten:

- anteilige Kosten für 4 Übernachtungen/Frühstück
- anteilige Kosten für 3 Mittagessen (mit alkoholfreiem Getränk)
- Bustransfer nach Lippendorf /Leipziger Südraum
- anteilige Programmkosten (Eintrittsgelder, Honorare etc.)
- **Stornokosten gehen zu Lasten der Teilnehmer**
- Trotz sorgfältiger Vorbereitung sind kurzfristige Änderungen möglich.
- Die Teilnehmer tragen die Reisekosten selbst.
- Die KTMS übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden während der Veranstaltung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KTMS.

Stand: 07. September 2018
Änderungen vorbehalten



Für unsere Mitglieder!

Montag, 08. Oktober 2018

bis 14:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer und Check in im Balance Hotel Leipzig
14:00 – 14:30 Uhr	Begrüßung der Seminarteilnehmer Leitung: Dr. Michael Rudloff
14:30 – 15:15 Uhr	Einführung in das Seminar Leipzig als Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution in der DDR 1989/90 Referent: Dr. Michael Rudloff, Historiker
15:15 – 16:00 Uhr	Pause und Transfer zum Landesbüro Sachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung; Burgstr. 25, 04109 Leipzig (mit Straßenbahn Linie 4 zum Augustusplatz) Karten für ÖPNV auf Hotelausweis)
16:00 - 18:00 Uhr	Vortrag / Zeitzeugengespräch Kameramann der Einheit Referent: Siegbert Schefke Freier Mitarbeiter des Mitteldeutschen Rundfunks, Redaktion Aktuell
anschließend	Zeit zur freien Verfügung

Dienstag, 09. Oktober 2018

07:00 – 08:15 Uhr	Frühstück
08:15 – 09:00 Uhr	mit Straßenbahn zum Augustusplatz, 04109 Leipzig und Übergang zum Zeitgeschichtlichen Forum Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig
09:00 – 10:15 Uhr	Zeitgeschichtliches Forum Thematische Führung durch die Wechselausstellung: Alles nach Plan? Formgestaltung in der DDR Referenten: N.N., Pawel Gorczczynski (angefragt)
10:15 – 10:30 Uhr	Pause und Übergang zur Nikolaikirche
10:30 – 12:00 Uhr	Führung und Zeitzeugengespräch in der Nikolaikirche „Das Wunder von Leipzig“ – Die Nikolaikirche als Ort des Glaubens und Ausgangspunkt der Montagsdemonstrationen Referent: Matthias Müller , Küster und Akteur der Friedlichen Revolution
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagessen im Restaurant „Auerbachs Keller“ (Vorauswahl aus Karte)
13:30 – 14:00 Uhr	Übergang zum Dittrichring 24, 04109 Leipzig

14:00 – 15:00 Uhr	Museum in der „Runden Ecke“ Zeitzeugengespräch und geführter Rundgang Widerstand und Zivilcourage in der Diktatur Referenten: N.N., Bürgerkomitee Leipzig e.V. für die Auflösung der ehemaligen Staatssicherheit (MfS)
15:00 - 15:30 Uhr	Auswertungsgespräch „Wende“ oder Friedliche Revolution? Wahrnehmungen des gesellschaftlichen Umbruchs Referenten: N.N., Dr. Michael Rudloff , Historiker
15:30 – 17:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
17:00 – 18:00 Uhr	Nikolaikirche Leipzig Möglichkeit zur individuellen Teilnahme am Friedensgebet
18:30 – 19:30 Uhr	Rede zur Demokratie, Nikolaikirche (fakultativ) Referent und Thema werden noch bekannt gegeben. Im Anschluss an das Friedensgebet findet in der Nikolaikirche die "Rede zur Demokratie" statt. Diese gehört seit 2001 zu den Kernveranstaltungen der Reihe "Herbst '89".
anschließend	Zeit zur freien Verfügung und Möglichkeit zur Teilnahme am Lichtfest Leipzig zur Erinnerung an den 9. Oktober 1989

Mittwoch, 10. Oktober 2018

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:00 Uhr	Bustransfer zum Braunkohlentagebau Vereinigtes Schleenhain Kraftwerk Lippendorf, 04575 Neukieritzsch, Parkplatz
10:00 – 12:30 Uhr	Thematische Führung Die Braunkohleverstromung im Kraftwerk Lippendorf - Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft, den Arbeitsmarkt sowie die Umwelt Referent: Lutz Dornberg , LEAG
12:30 - 14:00 Uhr	Mittagessen in der Kantine des Kraftwerks
14.00 – 16:00 Uhr	Führung und Gesprächsrunde Der Einfluss der bergbaulichen Tradition und großindustriellen Entwicklungen auf die Natur und das soziale Gefüge der Gesellschaft Referent: Dr. Lothar Stahl, Mathias Eberhardt , MIBRAG

16.00 – 16:30 Uhr	Abschlussbesprechung Konflikte und Interessenausgleich im Leipziger Südraum aus Sicht eines ehrenamtlichen Bürgermeisters Referenten: Dr. Stahl, Dr. Michael Rudloff
16:30 – 17:30 Uhr	Bustransfer zum Hotel

Donnerstag, 11. Oktober 2018

07:00 – 07:45 Uhr	Frühstück
07:45 – 08:30 Uhr	Transfer zum Neuen Rathaus Leipzig Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
08:30 – 10:00 Uhr	Vortrag und Diskussion Wirtschaftliche Entwicklung und Partizipation in den „Neuen Bundesländern“ – Bilanz und Perspektiven Referent: Raimund Grafe, Dienststellenleiter der Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund, ehemals Leiter des Ministerbüros im Sächsischen Wirtschaftsministerium
10:00 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 11:45 Uhr	Vortrag und Diskussion Entwicklungschancen und Probleme einer Großstadt in den „Neuen Bundesländern“ Referenten: Kai Braun, Petra Röhnitz Stadtplanungsamt Leipzig
11:45 – 13:00 Uhr	Mittagessen um Ratskeller (Vorauswahl)
13:00 - 14:00 Uhr	Transfer zum Völkerschlachtdenkmal (Nutzung des ÖPNV, Berechtigung auf Hotelausweis)
14.00 – 16:00 Uhr	Thematische Führung Das Völkerschlachtdenkmal als politisches Symbol in Vergangenheit und Gegenwart Referenten: Dr. Birgit Hartung, Markku Weber
16:00 – 17:00 Uhr	Übergang zum Hotel
17:00 – 18:00 Uhr	Reflexion, Auswertung und Seminarevaluation Leitung: Dr. Michael Rudloff

Freitag, 12. Oktober 2018

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
anschließend	Ende des Seminars und Abreise der Teilnehmer